

CORONA UND DIE FOLGEN: DER TOD VON FREIHEIT UND DEMOKRATIE

Online-Vortrag mit

Ramin Peymani

Der studierte Wirtschaftsinformatiker Ramin Peymani ist deutscher Buchautor und Publizist iranischer Abstammung. Beruflich war er in der Citibank, bei Goldman Sachs und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) tätig. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher und Artikel in unterschiedlichen Magazinen und ist ein bekannter Redner u.a. zum Thema Staatsschuldenkrise. Zudem ist er Mitglied der Friedrich August von Hayek-Gesellschaft.



Zum Inhalt:

In den westlichen Demokratien geben derzeit die Menschen mehrheitlich bereitwillig Ihre Freiheiten und Grundrechte auf, weil Ihnen das drohende Ende ihrer Gesundheit, ihres Lebens und der Welt eingeredet wird.

Bei dem Vortrag soll es nicht um die Frage gehen, ob der medial propagierte Virus existiert oder nicht, sondern vielmehr um eine Analyse der eingesetzten Mechanismen, die jedes Maß an Skepsis oder Rationalität hinweggefegt haben.

Durch das fortlaufenden Schüren von Panik werden offensichtlich gewünschte Verhaltensänderungen hin zur mehr Konformität und mehr Kollektivismus herbeigeführt, was der Referent für hoch gefährlich hält. Ein ergebnisoffener gesellschaftlicher Diskurs ist in dieser Atmosphäre nicht mehr möglich, was für lebendige Demokratien aber unabdingbar ist. Wir haben eine solche Entwicklung u.a. bereits bei der Klima- und Umweltdebatte erlebt. Interessanterweise war es bei der Zuwanderungsdebatte umgekehrt: Wer warnte und Sorgen formulierte, wurde ausgegrenzt. Zwei Seiten derselben Medaille.

Donnerstag, 17. Dezember 2020

19:00 Uhr

Link zum Vortrag: https://meet.jit.si/Vortrag_HCS_201217

Den Link bitte im Google-Chrome-Browser öffnen.

Der Vortrag wird aufgezeichnet. Jeder Teilnehmer stimmt mit seiner Teilnahme zu, dass er per Ton- und/oder Videoaufnahme aufgezeichnet werden kann. Es ist geplant, die Aufnahme in allgemein zugängliche Videoplattformen online zu stellen (bspw. Youtube). Bitte deaktivieren Sie während dem Vortrag Ihr Mikrofon und Kamera und aktivieren diese erst wieder in der anschließenden Diskussion.

HAYEK-CLUB

SALZBURG